

PRESSEINFORMATION 17/2020

Wenn aus zwei Familien eine neue wird

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle bietet Kurs für Patchwork-Eltern

Familienformen gibt es viele, sei es die Großfamilie, die Einelternfamilie oder die Patchworkfamilie. Familien, bei der ein Elternteil eine Beziehung mit einem neuen Partner eingeht und aus zwei Familien eine neue wird, gibt es immer häufiger. Sie sind auch eine Folge der hohen Trennungs- und Scheidungszahlen und stellen alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Das erleben die Fachberaterinnen der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth immer wieder.

„Damit aus einer solchen Beziehungskonstellation eine stabile Patchwork-Familie werden kann, muss man sich aktiv einbringen und es bedarf einer sehr hohen Toleranzschwelle“, betont die Fachberaterin Katja Schiffer. Aus diesem Grund bietet der Fürther Wohlfahrtsverband im Herbst wieder einen Kurs eigens für Patchwork-Eltern aus dem Landkreis an, die bereits in einer Patchworkfamilie leben oder dies planen. Das Angebot der Diakonie Fürth, dessen Entwicklung modellhaft vom Verein 1-2-3 e.V. finanziert wurde, soll dabei helfen, die besondere Situation besser zu verstehen und geeignete Wege für ein gutes Miteinander zu finden.

Denn für das gelingende Patchwork-Leben sind eine hohe Anpassungsfähigkeit, sehr viel Flexibilität, Verständnis und Kommunikation sowie eine Menge an Organisationsgeschick gefordert. Zudem darf nicht außer Acht gelassen werden, dass es in einer Patchworkfamilie noch weitere Beteiligte gibt: die leiblichen Eltern. Um mit alledem umgehen zu können, bietet der Kurs, der an vier Tagen stattfinden und von den erfahrenen Sozialpädagoginnen Gabriele Hülz und Katja Schiffer geleitet werden wird, konkrete Hilfe für die Kommunikation im Alltag und Sensibilisierung für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familienmitglieder. Zudem richtet er den Blick insbesondere auf die Kinder.

„Patchworkfamilie zu leben ist vergleichbar mit einem Marathonlauf“, unterstreicht Fachberaterin Gabriele Hülz. „Nötig ist ein langer Atem und man muss darauf achten, gut versorgt zu sein. Dann kommt man mit Sicherheit auch ans Ziel.“ Denn neben all den Herausforderungen bietet eine Patchworkfamilie vor allem eines: Sie schafft Kindern ein neues Zuhause und die Chance, glücklich aufwachsen zu können. Der Patchwork-Elternkurs, gefördert vom Landkreis Fürth sowie der Diakonie Bayern, bietet dafür eine gute Grundlage.

[Infobox] Patchwork-Elternkurs

Der Patchwork-Elternkurs findet in der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth, Königswarterstraße 56-60, 90762 Fürth statt. Die drei Termine sind: Dienstag, 13.10., 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 24.10., 9.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag, 10.11., 18.00 bis 21.00 Uhr und Dienstag, 24.11., 18.00 bis 21.00 Uhr. Kosten: Paare 50 Euro/Einzelpersonen 30 Euro. Anmeldung telefonisch unter 0911/74933-35 oder per Mail erziehungsberatung@diakonie-fuerth.de.

Pressekontakt:

Michael Kniess Tel. 0911 749 33-29 Fax 0911 749 33-66 michael.kniess@diakonie-fuerth.de